

Pressemitteilung

Landeshauptstadt München Sozialreferat

und

Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat



Freiwilliges Engagement für Flüchtlinge in München Telefon-Hotline für Interessierte

München, 17. Februar 2016

Auch 2016 bleibt die Bereitschaft der Münchnerinnen und Münchner zum Engagement für Flüchtlinge hoch. In Hinblick auf eine gezielte Integrationsförderung der Menschen, die vor Krieg und Terror geflohen sind, gilt es jetzt, ehrenamtliche Hilfe in Einsätzen zu verankern, die insbesondere als Begleitung auf lange Sicht angelegt sind. Dazu zählen etwa individuelle Begleitung und Familienpatenschaften, Angebote zur Sprachförderung und grundsätzliche Unterstützung für Flüchtlinge in Schule und Beruf.

„Integration braucht Zeit – und zwar diese so wertvolle Zeit der zahlreichen Freiwilligen. Basis eines gesellschaftlichen Miteinanders ist vor allem die von Ehrenamtlichen geleistete, langfristige Begleitung der hier bleibenden Menschen, der neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Die große Bereitschaft zum bürgerschaftlichen Engagement und die Unterstützung der Stadtbevölkerung sind für das gesellschaftliche Zusammenleben in der Stadt unersetzlich“, erklärt Caritas Geschäftsführer Norbert Huber.

Den an freiwilliger Flüchtlingshilfe Interessierten bietet das Team Bürgerschaftliches Engagement für Flüchtlinge (BEFF) der Caritas München mit der kostenfreien Hotline **0800 000 5802** eine Anlaufstelle für Informationen rund ums Ehrenamt und zu anderen Arten der Unterstützung. Dort werden Fragen zur Flüchtlingshilfe aller Wohlfahrtsverbände koordiniert. Die Caritas vermittelt in ihrer Funktion als Dienstleister des bürgerschaftlichen Engagements nach individueller Abstimmung mit den Ehrenamtlichen stadtweit trägerübergreifend sowie auch konfessionsübergreifend.

Die Hotline ist von Montag mit Freitag von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr zu erreichen und ersetzt seit dem ersten Februar 2016 die Telefonhotline für Bürgerschaftliches Engagement für Flüchtlinge des Sozialreferats der Landeshauptstadt München.

Bürgerinnen und Bürger, die sich darüber hinaus sozial engagieren wollen, können sich auch weiterhin gerne unter 089-233-48454 oder per Mail an engagement.soz@muenchen.de an die Kolleginnen und Kollegen des Bereichs Bürgerschaftliches Engagement im Sozialreferat wenden. Weitere Informationen über Freiwilligenagenturen, Kontakte sowie Engagementmöglichkeiten sind auf der Homepage www.muenchen.de/engagement aufgeführt.

Zusätzlich zur Telefon-Hotline ist die Website www.willkommen-in-muenchen.de die zentrale Plattform für Hilfsbereitschaft Münchner Bürgerinnen und Bürger, die im öffentlichen Bereich des Portals zusätzliche Informationen zu freiwilligem Engagement im Flüchtlingsbereich finden wie etwa Schulungsangebote oder häufig gestellte Fragen. Zahlreichen hauptamtlichen Akteuren aus gemeinnützigen Organisationen der Münchner Flüchtlingshilfe bietet ein Login-geschützter Bereich Gelegenheit zur Netzwerkpflege. Gleichzeitig wird durch den Abgleich von Bedarfen und Angeboten ein schnelles Zusammenwirken zur zielgerichteten Engagementvermittlung erreicht.

Gerne nimmt das Team BEFF der Caritas Anfragen von ehrenamtlich Interessierten im Bereich Flüchtlingshilfe per Email an kontakt@willkommen-in-muenchen.de entgegen.

(mw/lw/ua)

Pressestelle Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.

Leitung: Adelheid Utters-Adam

Telefon: (089) 55 169 228

Hirtenstr. 4

Referentinnen: Marion Müller-Ranetsberger

Telefax: (089) 55 169 577

80335 München

Manuela Dornis

pressestelle@caritasmuenchen.de

www.caritas-nah-am-naechsten.de